

## Neuigkeiten, 25. September 2008

### Aus Dar es Salaam

Unser Ausflug in den Mikumi Nationalpark vom 21. bis 23. August 2008 war ein voller Erfolg. Die Kinder, Mamas und alle Beteiligten (wir waren 22) hatten eine gute Zeit. Wir hatten Glück, denn wir sahen als Erstes einen Leopard und als krönenden Abschluss einen Löwen. Dazwischen viele Giraffen, Zebras, Elefanten, Nilpferde, Krokodile und Impalas. Die Freude war jeweils gross. Einmal wurde gefragt, gehen wir in den Mikumi, auch wenn wir schon drin waren. Übernachtet haben wir in einer Lodge ausserhalb des Parks. Die Tage waren lang und so wurde zwischenzeitlich auch im Bus geschlafen, sobald sich aber etwas Interessantes zeigte, waren alle wieder hellwach. Sogar zwei Pannen hatten wir, bereits auf der Fahrt in den Mikumi mussten wir den Schlauch zur Benzinzufuhr des Motors flicken lassen. Im Mikumi selber touchierte immer wieder das Hinterteil des Bus unsanft die raue Strasse.

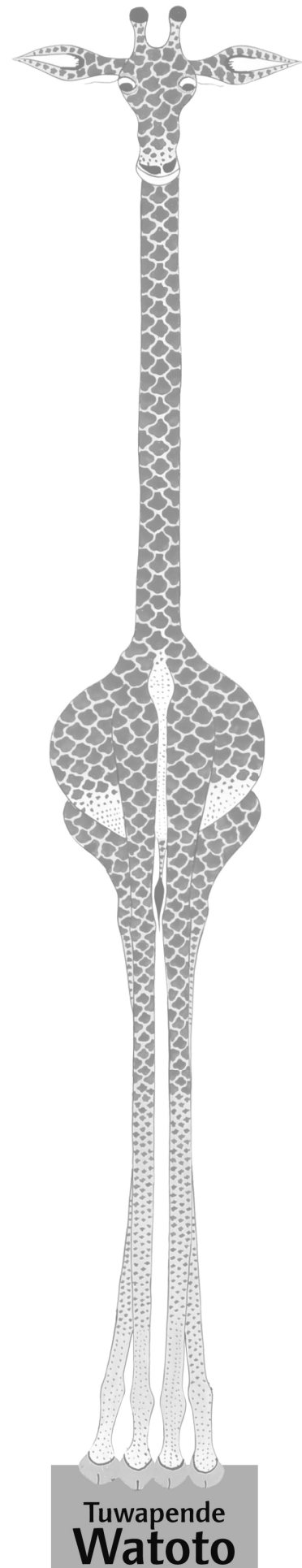
Der Bus und die Sitze haben sich bewährt. Bis die richtigen Sitze endlich im Bus waren, war es eine Geduldprobe. Geliefert wurde der Bus mit Sitzen für Kleinkinder und deshalb musste er umgerüstet werden. Ca. drei Tage intensives Abklären, wieder Hingehen und Abändern hat es gebraucht, bis alles endlich stimmte.

Wir haben einen neuen Fahrer, der auch für den Unterhalt zuständig ist, er heisst Emmanuelle und macht seine Arbeit sehr gut. Im Moment ist er zu 50% angestellt, mit der Möglichkeit auf eine 100% Stelle sobald wir wachsen, spätestens wenn wir nächstes Jahr nach Bunju umziehen.

Der Zaun und die Eingangstore zu unseren neuen Grundstücken in Bunju stehen, die Fenster und Türen für die Häuser sind vorproduziert. Die Arbeiter sind vor Ort. Leider ist die Baubewilligung für die Häuser noch nicht eingetroffen, sie wurde uns auf September, spätestens jedoch Oktober zugesagt. Alles hat seine Zeit in Tanzania, das muss ich immer wieder erfahren.

Der Prozess für die Steuerbefreiung läuft, in der Zwischenzeit habe ich auch die Liste der Möbel und was wir sonst noch alles benötigen, eingereicht. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Status „steuerbefreit“ in Tanzania, sehr bald erreichen.

Wir haben ein weiteres Kind aufgenommen, sie heisst Gloria und ist 14 Jahre alt.



Ihre Eltern sind arm und wurden aus ihrer Behausung gejagt, weit weg und so hätte sie die Schule nicht fertig machen können. Wir stellen sicher, dass sie die Schule fertig machen kann. Prisca hat eine etwa gleichaltrige Schwester bekommen und das ist auch gut so.

Prisca wird jetzt mit der Primarschule fertig, nun suchen wir für sie eine Sekundarschule. Wir hoffen, dass sie an der Marian Schule in Bagamoyo aufgenommen wird. Am 27. September sind dort die Prüfungen. Eine Patin für Prisca, die sie durch ihre weitere Schulzeit begleitet, haben wir gefunden.

Wenn Sie sich dafür interessieren, ein Kind durch seine Schulzeit zu begleiten, dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Besten Dank.

### **Aus der Schweiz**

Wir haben eine weitere Tinga Tinga Bilderausstellung eröffnet. Diesmal in Winterthur bei der Welt in Farbe AG an der Eulachstrasse 8. Die Vernissage am 18. September 2008 war ein voller Erfolg. Es herrschte eine sehr gute Stimmung, Atmosphäre und es kamen viele Leute. Einige Interessierte waren verhindert, ich möchte Ihnen hiermit ganz gross ans Herz legen, nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Ausstellung in den nächsten Tagen, sie dauert bis zum 18. Oktober 2008 und lohnt sich sehr. Über 90 Bilder bringen Ihnen die Wärme und Schönheit Tansanias näher. Oder kommen Sie an die Finissage am 18. Oktober 2008 von 11 bis 14 Uhr, wir haben grosse Überraschungen für Sie bereit. Mehr möchte ich im Moment darüber nicht verraten.

Ich durfte bei einigen Organisationen unser Projekt vorstellen, z.B bei Kiwanis Manesse und Seefeld und bei der Professional Women's Group in Zürich.

Das Echo ist gut und positiv und wir hoffen natürlich sehr, dass wir Unterstützung erhalten.

Uns fehlen für Bunju, wie Sie vielleicht wissen, noch Mittel für die Möbel, Spielplätze und Bepflanzungen. Unser nächstes Projekt „die Schule“ steht auch vor der Tür. Klar ist, dass für jedes Kind die Bildung der Schlüssel zu einer wirklichen Chance auf eine gute Zukunft ist. Dies wollen wir so vielen Kindern wie möglich bieten.

Jede Spende dafür ist uns herzlich willkommen.

